

Feind versucht, Ausrüstungsverluste auszugleichen - Generalstab

03.05.2022

Die russischen Truppen setzen ihre bewaffnete Aggression gegen die Ukraine in vollem Umfang fort und geben ihre Angriffsversuche in der östlichen Operationszone nicht auf. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine am 3. Mai in einem Morgenbericht mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Truppen setzen ihre bewaffnete Aggression gegen die Ukraine in vollem Umfang fort und geben ihre Angriffsversuche in der östlichen Operationszone nicht auf. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine am 3. Mai in einem Morgenbericht mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Feind Maßnahmen ergreift, um die erheblichen Ausrüstungsverluste der in der Ukraine kämpfenden Einheiten auszugleichen.

„Nach den vorliegenden Informationen wurden zwischen dem 27. April und dem 2. Mai 17 Panzer und 60 BMP-1 aus dem Lager in der Stadt Boguchar in der Region Woronesch entfernt. Sie wurden in ukrainische Gebiete geschickt, die vorübergehend von russischen Truppen besetzt waren“, erklärte die ukrainische Militärführung.

Der Feind führte keine aktiven Operationen in den Richtungen Wolhynien, Polessk und Sewersk durch, und es wurden keine Anzeichen für die Bildung von Angriffsgruppen festgestellt.

In Richtung Slobozhansky beschoss der Feind weiterhin Charkiw und die umliegenden Siedlungen.

In Richtung Isjum übte die russische Armee aktiven Beschuss auf Einheiten der ukrainischen Streitkräfte aus.

In Richtung Donezk konzentrierten sich die Bemühungen des Feindes vor allem darauf, die vollständige Kontrolle über die Siedlungen Rubischne und Popasna zu erlangen und auf die Städte Liman und Slowjansk vorzurücken.

Der Feind hat sich nicht an aktiven Kampfhandlungen in Richtung Juschnobuschsk beteiligt. Der Beschuss der ukrainischen Truppen entlang der Kontaktlinie wurde fortgesetzt.

Es wird betont, dass die russischen Truppen in allen Richtungen Verluste erleiden und dass sich in den von ihnen vorübergehend besetzten Gebieten weiterhin eine Widerstandsbewegung entwickelt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 276

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.